

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der

Welt

Was

Etli

blat

Jarech dstat Juda. aus Joachym irem vatter
vñ Anna irem müter gepom. Dif was ein auß-
erlesenes vñ aller menschlichs augen wöder
berlichs iunctstülin. Alls die müter sy entwe-
net het ward sy in dē. ix. iar its alters (nach ge-
lubtnuß) zu dē dienst des tempels mitt andern
iunctfra wen ergeben. Vñ gleicherweise als sy
wö den gewonlichen lauff der ingent lernüg
andere ire gespylen in adel vñ schone übertrof-
fen. also hat sy auch die lernüg vñ besheyden-
heit heiligs lebens vñ ingent auf aus ebenpild
vnd lesen gelernt. also auch das sy in kürz an
heiligkeit vñ übung geistlichs lebens. vñ auch
an demüt in gotlichen vñ menschlichen ding-
en andern heyligen iunctrauen vnuergleych-
lich ward. darum hat got sy ausserwelct zu ei-
ner müter d menschwerdig ieins suns. vnd do
sy das xiiij. iar its alters esfult het ward sy aus
schickung gotlichs ratz dē Joseph von ire ge-
slecht vermehret. Alls bald nach solicher ver-
mehlung ist der Engel Gabriel gen Lazarett
zu ir kamen. vñ mit grossem liecht scheinende
in die schlaffkamer d iunctfrau en eererbiet ch-

Eliud

ymeria. eeleut



Johannes baptista; zaharias Elyzabeth

eingegangen. vñ haet sy begrüßet mit den wor-
ten. Biß begrüßet vol gnaden der herr mit dir
Vñ sprach verrer. Du hast gnad gefunden bei
dem herren. nym war du vorst empfahen vnd
geperen einen sun. vñ seinen namen heissen Je-
sus. Darzu antwortet Maria. Elym war ein
diern des herrn. mir beschech nach deine wort
Vnd als pald ist das wort fleisch worden. Von
lang darnach hat Maria ir mümen elyabett
heim gesüchte ist. ix. monat bey ir beliben vnd
hat daselbst gesungen das wundersam geßang
Magnificat. Groß mach mein seel den herten.
Alls nun Johannes gepom was. do keret Ma-
ria yetzunt schwanger wider zuhauß. Do Jo-
seph ir man sy also schwanger sei erlernet. se-
zet er im für sy heimlich zuverlassen. Aber dye
weil er (als Mathens segt) das also bedacht.
do vermanet yn der engel durch einen traum
bezeugende was in ir empfangen war das wä-
re von dem heiligen geiste. Die andern übung
vnd würtkunge des lebens der aller seligisten
iunctfrau en Marie bis zu dem leide its suns
mag man ans den ewangelien zusammen lesen.

• **E** Johannes baptista vor
lauffer Jesu Cristi aus hei-

lichen eltern zaharia vñd Ely-
zabeth gepom was von seiner müter
leib her geheiligt. Vnd vnder den sü-
nen der weyber (als der herr selbs be-
zeugt) kein grosser auferstanden. Er
was ein prophet vnd mer dan ein pro-
phet do er Cristum den erleser mit ei-
nem finger zaiget sprechendt. Tembt

war das lamb gottes ic. Vñ wiewol
er nach verscheinung der vnsprech-
ende iar noch ein zartz vnd verleb-
te eltern einigs kind was yedoch er
gabe er sich vñ lieb wülen dess by
melischen vaterland in die einsidel
schafft. Darnach in dem. xix. iar sei-
nes alters vñd im. xix. iare Tyberij
des keisersC die weil Poncius Pyla-
nos das iudisch land verweset) ge-
schach das wort des herren über io-

Linea Cristi

Joseph



Die geburt der
Junctfrau en
Marie der gebe-
terin gottes des
herren.



hannen in der wütnuß. vnd er kam in alle gegenet des jordan vertindende dē
tanß der büßwertigkeit. Vonlang vor anfang der predigung Cristi ward er ge-
fangen vñd gekercket von Herode antypa den er gestrafft hett sprechende.
Dir berzimbt mit zehaben das weyb' deines prüders. vñd Johannes warde
auff desselben weybs anregen ein iar mit gestanke des kärckers vñd gros-
ser hüngeung behiligt. Alls nach ausgegangen des Jars Herodes am tag

